



Virtuelle Museumsbesuche von bayerischen Ausstellungen bei uns vor Ort

Einladung zu unseren virtuellen Museumsbesuchen

An drei Nachmittagen führen Experten alle kulturell Interessierten durch einzelne Ausstellungen, die in einem Internetportal präsentiert werden. Die Vorträge sind für Sie durch die Förderung der KEB München und Freising kostenfrei und stehen allen Interessierten offen. Technische Kenntnisse und Ausstattung sind nicht erforderlich.

Lassen Sie sich entführen auf eine neue Art von Museumsbesuchen durch Ausstellungen in ganz Bayern, ohne eine große Reise in Kauf nehmen zu müssen.

Wir holen die Ausstellungen über das Internet zu uns in den Landkreis Ebersberg!

Die Veranstaltung wird organisiert vom Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg mit der Unterstützung von drei Seniorenzentren im Landkreis Ebersberg sowie von bavarikon, dem Internetportal des Freistaats Bayern zur Präsentation von Kunst-, Kultur- und Wissensschätzen aus Einrichtungen in Bayern.

Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha und die internationalen dynastischen Verbindungen des Coburger Herzoghauses



„Wäre ich nicht, was ich bin, so wäre hier mein wirkliches Zuhause“, vertraute Königin Victoria von England ihrem Tagebuch an, nachdem sie Schloss Rosenau nahe Coburg, den Geburtsort ihres Prinzgemahls Albert von Sachsen-Coburg und Gotha besucht hatte.

2019 jährt sich der 200. Geburtstag der beiden, Anlass genug, sich mit den weitgespannten dynastischen Verflechtungen des Coburger Fürstenhauses zu beschäftigen. Prinzen und Prinzessinnen aus dieser kleinen Residenz gelangten im 19. Jahrhundert auf die Throne Europas und an die Seite gekrönter Häupter. Was haben die Coburger dort getan und was erinnert bis heute in Coburg und anderswo noch an diese Verbindungen? Wie kam es überhaupt dazu, dass das Haus Coburg zum „Gestüt Europas“ (Bismarck) wurde?

Im Zentrum des Nachmittags soll ein Rundgang durch die virtuelle Ausstellung „Prinz Albert - England und Europa“ der Internetplattform „bavarikon. Kultur und Wissensschätze Bayerns“ stehen.

- > mit Dr. Klaus Weschenfelder, ehem. Leiter der Kunstsammlungen in der Veste Coburg
- > Mo 01.04.2019 > 15.00 - 16.30 Uhr
- > kostenfrei
- > Ebersberg, Pichlmayr Seniorenzentrum, Münchenerstr. 9
- > keine Anmeldung erforderlich

Kurs: 31528

Die Verfassung des Königreiches Bayern (1818-1918)

Am 26. Mai 2018 jährte sich zum 200. Mal der Erlass der bayerischen Verfassung durch König Maximilian I. Joseph (1756 - 1825, König ab 1806). Bayern war zwar bereits seit der Konstitution von 1808 eine konstitutionelle Monarchie, doch erst jetzt wurde die parlamentarische Vertretung (Kammer der Reichsräte, Kammer der Abgeordneten) tatsächlich verwirklicht.

Die virtuelle Ausstellung „Die Verfassung des Königreiches Bayern 1818 - 1918“ präsentiert die Geschichte dieser Verfassung und der durch sie festgelegten Staats- und Gesellschaftsordnung bis zum Ende ihrer Gültigkeit im Jahr 1918. Damit entsteht ein kleines Panorama der Geschichte des Königreiches Bayern. Die Ausstellung war ein Kooperationsprojekt der Staatlichen Archive Bayerns mit der Bayerischen Staatsbibliothek und dem Haus der Bayerischen Geschichte.



- > mit Laura Scherr, Archivarin bei Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns
- > Fr 05.04.2019 > 15.00 - 16.30 Uhr
- > kostenfrei
- > Kirchseeon, AWO-Seniorenzentrum, Am Dachsberg 1 - 3
- > keine Anmeldung erforderlich

„Nun kommt der Knallprotz vom ganzen Land“ – Notgeld in Bayern (1914 - 1923)

„Nun kommt der Knallprotz vom ganzen Land: Billionenschein hat er sich prahlend genannt.“ So heißt es auf einem 1 Billion Mark Schein der Stadt Bamberg von 1923.



Dieser Notgeldschein führt in die Zeit der Inflation und Wirtschaftskrise, die 1923 im Zusammenbruch des Geldwesens endete.

Die virtuelle Ausstellung widmet sich diesem Thema. Anhand ausgewählter Objekte werden Verlauf und Wirkung der Inflation in Bayern zwischen 1914 und 1923 dargestellt. Der Fokus liegt dabei auf Funktion, Verbreitung und Gestaltung des Notgelds. Der Vortrag führt durch die virtuelle Ausstellung und damit in ein spannendes Kapitel der bayerischen Wirtschafts-, Geld- und Kulturgeschichte.

Die Ausstellung ist ein Projekt der HVB Stiftung Geldscheinsammlung München und wird auf „bavarikon“ präsentiert.



- > mit Katharina Depner, wissenschaftliche Mitarbeiterin, HVB Stiftung Geldscheinsammlung
- > Mi 29.05.2019 > 15.00 - 16.30 Uhr
- > kostenfrei
- > Markt Schwaben, AWO Seniorenzentrum, Trappentreustr. 12
- > keine Anmeldung erforderlich

Mit freundlicher Unterstützung:



Pfarrer-Bauer-Str. 5 . 85560 Ebersberg
Tel 08092 / 850 79 - 0 . Fax - 20
info@kbw-egersberg.de . www.kbw-egersberg.de

Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e.V.
wertorientiert . bilden

